



Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de

Probleme mit dem Aquastop -
Fehler bei Geräten aus dem Hause Bosch/Siemens/Neff/ Constructa etc.

Da wir in der Vergangenheit einige Reklamationen für Aquastop-Reparatur-Sets erhielten, die aber auf keinen Defekt des Ersatzteiles sondern auf einen Defekt innerhalb der Maschine zurückzuführen war, haben wir uns entschlossen, dazu einen kleinen Beitrag zu veröffentlichen.

Bitte prüfen Sie die Angaben im folgenden Text genau, damit Ihnen keine Unkosten für eine unberechtigte Reklamation entstehen.

Diese Beschreibung bezieht sich auf Geschirrspüler der Marken Bosch, Siemens, Constructa und Neff.

Innerhalb der Aquastopeinheit befindet sich ein Pressostat, einfach ausgedrückt eine Art kleine Dose (gelb), in der sich eine Membrane befindet, die auf sachten(!!!) Luftdruck reagiert (also bitte nicht mit voller Lunge reinpusten!!!).

Sie ist in der Lage, das Ventil ein und aus zu schalten. An diese Dose ist ein relativ dünner Schlauch angeschlossen, der mit den anderen Schläuchen zusammen nach unten in das Gerät führt.

Dort ist er an einer Wassertasche (ein Gehäuse, in dem einlaufendes Wasser Luft komprimiert, die dann über den vorhin angesprochenen Schlauch zum Pressostat geführt wird und dort die Membrane betätigt und dann, wie schon erklärt, das Ventil an und abschaltet) angeschlossen.

Wie diese Wassertasche genau aussieht hängt von der Bauart ihrer Maschine ab, kann also verschiedene Formen haben. In der Regel befindet sie sich hinter der linken Seitenwand Ihres Gerätes. Wenn man die Seitenwand entfernt hat, sieht man `zig Stellen, die zum fehlerhaften Verhalten des Wassereinlasses führen können. In der Labyrinthartigen Kunststoffeinheit können sich zum einen Mechanismen befinden, die defekt sein können oder aber könnte auch eine Verstopfung zu Fehlfunktionen führen.

Auch der dünne Schlauch selber könnte verstopft sein.

Zudem werden von dort aus auch Informationen an die Elektronik der Maschine weitergeleitet, die wiederum auch Einfluss auf das Verhalten des Aquastop hat. Man muss also dort erst mal alles gründlich reinigen, nicht nur die Wassertasche und den Niveauregler sondern auch alle Schläuche, insbesondere auch den schwarzen dicken der zur Pumpeneinheit führt.

Alles in allem ein recht aufwendiges Unterfangen, was meiner Meinung nach nichts für einen Laien ist, da ich schon mehrmals erlebt habe, dass selbst sogenannte

Hausgerätetechniker daran verzweifelten, die eigentliche Ursache herauszufinden.



Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de

Zum anderen hat es auch schon Fälle gegeben, in denen der Wasserkran defekt war, es also gar nichts mit dem Gerät zu tun hatte.

Wenn man den Aquastop völlig von der Maschine trennt, an einen anderen Wasserkran anschließt und Spannung draufgibt (bitte auch hier Vorsicht! Lebensgefahr bei unsachgemäßem Anschluss und Kontakt mit dem Wasser!) wird man immer eine einwandfreie Funktion feststellen, egal wie oft man ihn an oder ausmacht!

Sascha Mengeler

Bitte bedenken Sie:

Alle Tipps hier, setzen Sachkenntnis voraus.

Unsachgemäßes Vorgehen kann Sie und andere in Lebensgefahr bringen.

Rufen Sie bitte unbedingt den Kundendienst, wenn Sie nicht über elektrotechnisches Fachwissen verfügen.

Zusatzinformation:

Gern verweisen wir auch auf das Hilfeforum www.teamhack.de

Genau in diesem Zusammenhang gibt es einen ausführlichen Beitrag, wo auch noch einmal alle möglichen Fehler sehr gut mit Ausführungen und Bildern beschrieben sind. Eventuell unterstützt Sie und Ihr Techniker dies bei der Fehlersuche.

Beitrag aus 2004

<http://forum.teamhack.de/hausger%C3%A4teforum/1142-bosch-sp%C3%BCma-defekt/?highlight=schlagen+aquastop>



Ersatzteil-Land.de
www.

Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de

[Teamhack-Hausgeräteforum](#) » [Hausgeräteforum](#) »

Bosch Spüma defekt

pklung

Mittwoch, 7. April 2004, 22:05

Bosch Spüma defekt

Moin, moin,

nach längerem "Vorspiel" ist die o.g. Spülmaschine komplett defekt. Aber der Reihe nach.

Der Patient: Bosch Spülmaschine SGS4632 (kein Typenschild gefunden, steht aber auf dem Verkaufsaufkleber) mit der peppigen Zusatzbezeichnung "Sportline". ca. 4 Jahre alt

Symptome: Spülmaschine brummt nur beim Start, läuft aber nicht an.

"Vorspiel": Die Maschine lieferte schon seit längerem zunehmend schlechtere Spülergebnisse. Der Wasserzulauf erfolgte seit langem trotz häufiger Reinigung aller bekannten Siebe nur ruckhaft unter schlagendem Lärm (zulaufschlauch zuckte).

Bereits kontrolliert: Siebe im Innenraum und im Zulauf gesäubert. Seitenteile entfernt. Hinter dem linken Seitenteil ein Kunststoffkunstwerk gefunden (Wassertasche??), welches einen hohen Wasserstand aufweist. Wasser bis Oberkante Salzeinfüllöffnung gehabt. Winziger Wasserfleck unter der Maschine.

Wer kann helfen? Zwei Kinder verursachen vüüüüel Abwasch und die Kasse ist leer. Bitte um Hilfe.

MfG P. Klung

Andy72

Mittwoch, 7. April 2004, 22:08

RE: Bosch Spüma defekt

Erstmal Eimertest bitte.

DJYETIX

Donnerstag, 8. April 2004, 11:58

Hi,

bei meiner Bosch (5Jahre alt) hatte ich das gleiche Symptom mit dem Schlagenden Wasserzulaufschlauch.

Ursache war eine fast verstopfte innere Schlauchleitung, die vom Druckdosenblock (an der



Ersatzteil-Land.de
www.

Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de

Wassertasche)
zum Sumpf (Spuelraum) fuehrte.

Resultat war, das das Wasser nicht mehr schnell genug in den Spuelraum fliesen konnte und der Aquastop mit seinen Folgen (Zulauf sperren, Wasser abpumpen) ansprach. Dabei plaetscherte etwas Wasser auch noch aus diesen Druckdosenblock und das Niveau im Spuelraum war zu niedrig, somit konnte die Umwaelpumpe nicht richtig Arbeiten.

Der Wellschlauch laest sich ganz leicht ausbauen hat ca. 2 cm Durchmesser und ist ca. 25 cm lang.

zur Demontage muss man das untere Blech (vorn) abnehmen und das Restwasser aus dem Sumpf ueber einen kleinen Schlauch absaugen, damit sich die ganze Suppe in der Bodenwann verteilt. Dann denn Schlauch aus der Fuehrung nehmen und einfach ziehen.

Reinigung dann unter zuhilfenahme einer alten Zahnbuerste im Wasserstrahl (echt ekelig!)

Gruss

DJY

DJYETIX

Donnerstag, 8. April 2004, 12:02

Hi,

bei meiner Bosch (5Jahre alt) hatte ich das gleiche Symtom mit dem Schlagenden Wasserzulaufschlauch, Ursache war eine fast verstopfte innere Schlauchleitung, die vom Druckdosenblock (an der Wassertasche) zum Sumpf (Spuelraum) fuehrte.

Resultat war, das das Wasser nicht mehr schnell genug in den Spuelraum fliesen konnte und der Aquastop mit seinen Folgen (Zulauf sperren, Wasser abpumpen) ansprach. Dabei plaetscherte etwas Wasser auch noch aus diesen Druckdosenblock und das Niveau im Spuelraum war zu niedrig, somit konnte die Umwaelpumpe nicht richtig Arbeiten.

Der Wellschlauch laest sich ganz leicht ausbauen hat ca. 2 cm Durchmesser und ist ca. 25 cm lang.

zur Demontage muss man das untere Blech (vorn) abnehmen und das Restwasser aus dem Sumpf ueber einen kleinen Schlauch absaugen, damit sich nicht die ganze Suppe in der Bodenwann verteilt. Dann denn Schlauch aus der Fuehrung nehmen und einfach ziehen.

Reinigung dann unter zuhilfenahme einer alten Zahnbuerste im Wasserstrahl (echt ekelig!)

Gruss

DJY



Ersatzteil-Land.de
www.

Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de

pklung

Montag, 12. April 2004, 15:45

RE: Bosch Spüma defekt

Hallo Andy72

Eimertest bestanden und auch den Reparaturtipp von DJY befolgt. Leider ohne Erfolg.

MfG Pklung

pklung

Montag, 12. April 2004, 15:50

Hallo DJY,

bin leider erst heute dazu gekommen deinen Tipp umzusetzen. Bis heute Vormittag hatten wir noch Osterbesuch und der hat abgespült :-).

Der Schlauch war zwar ziemlich versifft, aber noch durchgängig. Trotz ordentlicher Reinigung (da kam einiges raus) läuft die Maschine nicht an bzw lässt kein Wasser ein und brummt nur, trotz Allem 10000 Dank.

Nochmals eine Frage an alle möglichen Helfer: Ist es normal, das der linksseitige Kunststoffbehälter nach beendetem Spülprogramm (Der letzte Maschinendurchlauf ging mit "normal schmutzigem" Ergebnis zuende) noch voll ist?

Hat das eventuell mit dem Defekt zu tun?

Wer weiß weiter?

Ich hoffe auf weitere Hinweise. Thanks.

MfG pklung

Bluebunny

Montag, 12. April 2004, 16:17

Das der Wassertank zum Programmende voll ist ist normal.

Schau mal ob in der Bodenwanne Wasser steht. Links vorne ist ein Schwimmer (Styroporscheibe), wenn der aufschwimmt holt die Maschine kein Wasser mehr.

Wenn dort alles trocken ist und die Maschine immer noch kein Wasser holen will meß mal das Ventil für den Wassertank durch. Das ist das rechte von den beiden Ventilen die unterhalb vom Wassertank sitzen.

Bluebunny

pklung

Montag, 12. April 2004, 16:39

Bosch Spüma defekt

Hallo Bluebunny,

thanks für den schnellen Tipp. Der untere Bereich der Spülmaschine ist absolut jungfräulich trocken und hat auch keinerlei Wasserflecken.

Hinsichtlich des Tipps mit dem Ventil habe ich als Metaller so meine Probleme. Ich bin eher



Ersatzteil-Land.de
www.

Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de

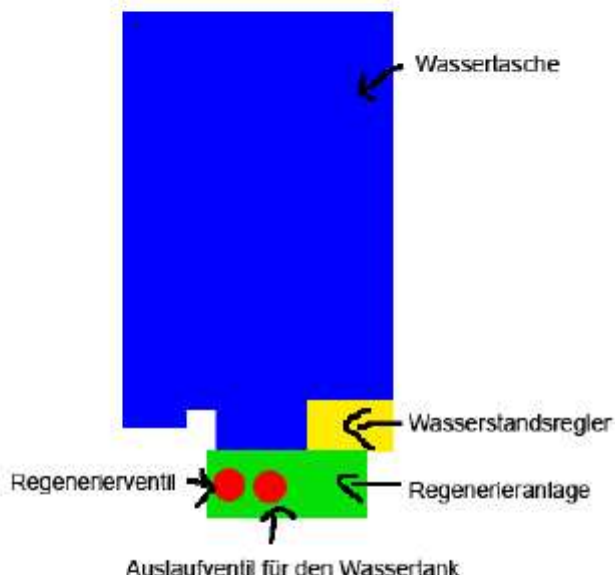
bei den industriellen Metallberufen zu Hause und besitze nur Grundkenntnisse hinsichtlich Elektrik. Ich bitte um einige Zusatztipps:

- 1.) Bitte beschreibe etwas genauer wie ich das betreffende Ventil identifizieren kann.
- 2.) Wie genau messe ich und welche Werte sind erwünscht?

MfG Pklung

Bluebunny

Montag, 12. April 2004, 18:00



Mal so auf die schnelle gepinselt. 🐰

Das Ventil wird bei abgezogenem Stecker mit einem Ohmmeter durchgemessen. Es sollte ca. 2000 Ohm haben.

Starte mal ein Programm und beobachte genau was passiert. Der normale Ablauf sieht so aus. Erst läuft für kurze Zeit die Ablaufpumpe, dann wird der Wassertank gefüllt, läuft über, der Wasserstandsregler schaltet das erste mal, dann wird das Ventil für den Wassertank geöffnet und dieser läuft dann leer.

Bluebunny

pklung

Mittwoch, 14. April 2004, 14:17

Bosch Spüma immer noch def. (seufz.)

Hallöle,





Ersatzteil-Land.de
www.

Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de

RE: Bosch Spüma immer noch def. (seufz.)

Sorry, was vergessen:

Weil ich gerade so schön am Messen war habe ich bei angeschalteter Maschine schööööööööön vorsichtig nachgemessen, ob an dem rechten Ventil ein Gleichspannungssignal anliegt. Da rührte sich kein einziges Volt.

Ich habe zwar keine Ahnung, ob das wichtig ist, aber sicher ist sicher.

MfG Pklung

Andy72

Mittwoch, 14. April 2004, 15:58

RE: Bosch Spüma immer noch def. (seufz.)

Ventil arbeitet mit Wechselspannung!

pklung

Mittwoch, 14. April 2004, 16:25

RE: Bosch Spüma immer noch def. (seufz.)

Die Unsicherheit bestand bei meinem Vorwissen. Daher habe ich es erwähnt.



Daran merkt man wie "nichtelektrisch" ich veranlagt bin. Weder ich noch das Ventil werden gelitten haben. Nur die Aussage der Messung ist für den....

Bluebunny

Donnerstag, 15. April 2004, 00:13

Rechts unten auf deinem Bild, unter der weißen Plastikfolie, befindet sich der Wasserstandsregler. Da ist ein Plastikhebel drann der einen Schalter betätigt, damit ist nicht der lange rote gemeint der in die Bodenwanne geht. Liegt dieser Hebel am Plastikgehäuse an oder steht der ab? Der lässt sich auch mal von Hand betätigen, aber bitte vorsichtig, der Arbeitsweg von dem Hebel ist nicht sonderlich groß und auf der Innenseite von dem Wasserstandsregler hängt eine Membrane am Hebel.

Wenn der Hebel absteht bedeutet das für die Elektronik das sich schon Wasser im Gerät befindet.

Bluebunny

pklung

Donnerstag, 15. April 2004, 08:22

Bosch Spüma defekt

Hallo Bluebunny,

danke für den nächtlichen Einsatz. Ich habe gerade nachgeschaut und gleich wieder ein Bild gemacht



Ersatzteil-Land.de
www.

Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de



Ich nehme an, dass der blaue Hebel gemein ist. Der liegt im ausgeschalteten Zustand der Maschine an dem weißen runden Gehäuse an (da ist wahrscheinlich die erwähnte Membran drin). Dadurch, dass der Hebel dort anliegt ist der Microschalter nicht betätigt.
MfG Pklung

Bluebunny

Donnerstag, 15. April 2004, 20:23

Jetzt setzen wir erst mal die Elektronik auf Null. Wenn ich das richtig sehe hat deine Maschine fünf Tasten.

Netzschalter einschalten und dann die zweite und vierte der Programmtasten gleichzeitig betätigen, die Anzeige sollte dann auf Null springen, warten bis die Pumpe nicht mehr läuft, Netzschalter dann ausschalten. Danach Maschine wieder einschalten und ganz normal starten. Mal sehen was sie dann macht.

Falls das mit der zweiten und vierten nicht klappt probier mal die erste und dritte Taste.

Bluebunny

pklung

Donnerstag, 15. April 2004, 20:49

Bosch Spüma defekt und klingt greulich

Hallo Bluebunny,

bin sofort losgewetzt und habe wie angeordnet die zwei Taster usw.... Allerdings waren es der 3. und der 5. Taster, die als Resettaster gekennzeichnet waren.

Nach Betätigung ging die Anzeige auf 0 und ein grauenhaftes Grollen setzte in der Maschine



Ersatzteil-Land.de
www.

Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de

ein, welches mit deutlichen Vibrationen verbunden war und ca. 1 Minute anhielt. Habe das Geräusch ausgehalten obwohl ich die Maschine lieber ausgeschaltet hätte (klang sehr ungesund). Wenn man die Maschine nach erfolgtem Reset wieder anschaltet brummt sie nicht mehr, nei sie sondert jetzt dauerhaft dieses Grollen ab. Ich habe sie sofort wieder ausgemacht. Ich war nicht scharf drauf zu sehen, was weiter passiert. Geschehnisse im Tank habe ich nicht weiter beobachtet (Maschine war unter der Arbeitsplatte), aber abgepumpt hat sie nicht, da man das im Abfluss hört.

MfG Pklung

P.S. WAR DAS DER EXITUS????????? 

Bluebunny

Donnerstag, 15. April 2004, 21:05

Kipp mal einen Liter Wasser ins Gerät dann sollte das Geräusch aufhören, das ist die Laugenpumpe die jetzt trocken läuft nachdem du den Schlauch sauber gemacht hast.

Bluebunny

pklung

Donnerstag, 15. April 2004, 21:13

Bosch Spüma defekt aber klingt besser

Hallo Bluebunny,

habe deinen Rat befolgt und das Geräusch war weg (Vielen Dank übrigens für die fixe Reaktion). Stattdessen hat die Maschine meinen handbefüllten Liter brav nach draußen abgepumpt um dann wieder in das übliche autistische Brummen verbunden mit Nichtstun zu verfallen. Alles beim Alten. Nun weiß ich aber wenigstens, das sie abpumpt.

Was nu??

MfG Pklung

Bluebunny

Donnerstag, 15. April 2004, 21:27

Was brummt denn da so vor sich hin? Die Ablaufpumpe sitzt vorne links, die Umwälzpumpe vorne rechts, der Aquastop am Wasserhahn.

Bluebunny



Ersatzteil-Land.de
www.

Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de

[Teamhack-Hausgeräteforum](#) » [Hausgeräteforum](#) »

Bosch Spüma defekt

pklung

Donnerstag, 15. April 2004, 21:46

Bosch Spüma hartnäckig defekt

Hallo Bluebunny,

Also es brummt in der Maschine und nicht am Aquastop (wusste garnicht, das der brummen kann). Wenn man die Maschine brummend ausschaltet hört man eine Welle nachlaufen. Welche der beiden Pumpen das ist weiß ich nicht. Ich nehme an, das ich es durch Demontage des Frontbleches unter der Klappe und dann folgende Beobachtung herausbekomme, wenn die beiden Pumpen vorne sitzen. Falls du einen besseren Tipp hast oder besondere Sicherheitswarnungen (ich nähere mich ungerne angeschalteten 220V Geräten, welche teildemintiert sind), dann wäre ich dankbar.

MfG Pklung

Bluebunny

Donnerstag, 15. April 2004, 22:01

Du kannst auch die rechte Seitenwand abnehmen, dann kannst du von hinten in die Umwälzpumpe sehen. So kannst du optisch feststellen ob diese läuft. Wenn sie es nicht ist die das brummen verursacht bleibt nur noch die Ablaufpumpe übrig.

Bluebunny

Christian Ch

Freitag, 16. April 2004, 07:04

Hallo!

Kann es sein, daß durch Bastelaktionen an der Niveauregelung der Überlaufachalter dauerhaft angesprochen hat?

Christian

pklung

Freitag, 16. April 2004, 15:30

Bosch Spüma defekt

Hallo Christian,

Einfache Frage-einfache Antwort: Keine Ahnung



Ersatzteil-Land.de
www.

Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de

Keine Ahnung deswegen, weil ich nicht weiß was bzw. wo die Niveauregelung bzw. der Überlaufschalter ist.

Fakt ist:

1. Das Brummen hatte die Maschine schon vor der ersten Öffnung durch mich.
2. Kein anderer hat vorher an der Maschine rumgefickelt (außer der Laden hat mich beschubst bei Neukauf)
3. Alle durchgeführten Arbeiten / Bastelaktionen sind hier in diesem Diskussionsstrang aufgeführt.

Das ich trotz größter Vorsicht irgendetwas verstellt habe mag ich nicht ausschließen. Bemerkt habe ich nix.

MfG Pklung

Bluebunny

Freitag, 16. April 2004, 15:46



Dieser Schalter schaltet das Zulaufventil ab und die Ablaufpumpe (vorne links) ein. Soweit ich das anhand des Bildes erkennen kann ist der aber unbetätigt.

Hast du mal geschaut welche von den beiden Pumpen da ständig vor sich hin brummt?

Bluebunny

pklung

Freitag, 16. April 2004, 16:06

Bosch Spüma def. - Asche auf mein Haupt



Ersatzteil-Land.de
www.

Ersatzteile für Hausgeräte

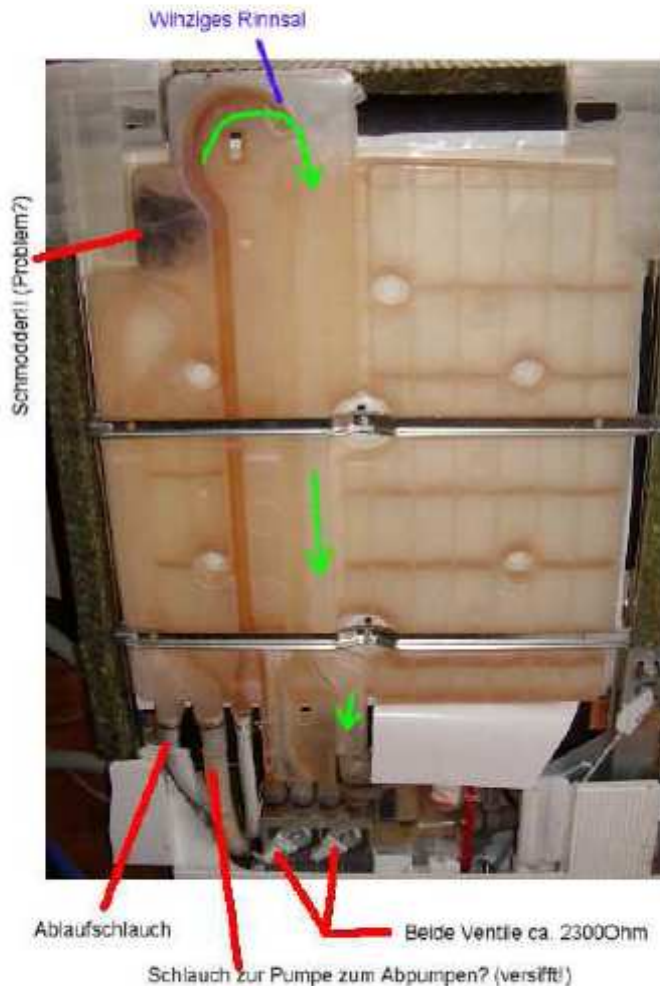
www.ersatzteil-land.de

Hallo Bluebunny,

ich fürchte ich muss mich deutlich entschuldigen. Ich weiß nicht wo und wie ich eine nachlaufende Welle in der Maschine beim Ausschalten gehört haben will: Da läuft nix. Beide Pumpen sind an dem Brummen nicht beteiligt. Nun denn ich mutte ja immerhin auch selber unter dieser Fehleinschätzung leiden, da ich eben noch einmal eine halbe Stunde schraubte und auf dem Boden kroch.

Es ist doch tatsächlich der Aquastop. Diesmal wirklich: Er brummt und vibriert.

Außerdem lässt sich in dem großen Kunststoffbehälter nach Anschalten der Maschine ein seeeehr langsamer Wasserstandsanstieg beobachten. Nach einer Weile steigt der Wasserstand so hoch, das sich ein winziges Rinnsal an Wasser in einem anderen Kanal nach unter ergießt. Schlecht zu beschreiben. Ich habe das Foto ergänzt.



Außerdem sind mit Kalkablagerungen in der Nähe des Druckdosenblocks aufgefallen. Keine Ahnung, ob die von Bedeutung sind. Hier ist ein Bild.



Ersatzteil-Land.de
www.

Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de



Ich hoffe ich habe durch meine Dusseligkeit hinsichtlich des Brummens nicht allzuviel Ärger und Mühen gemacht. Vielleicht solltet ihr mir den "Jungspund" wieder aberkennen und mich wieder auf "Grünschnabel" setzen.

MfG Pklung

Bluebunny

Freitag, 16. April 2004, 16:15

Wenn es weiter nichts ist ... ich habe schon mal ne halbe Einbauküche zerlegt nur um festzustellen das das Glaskeramikfeld doch nicht von unten verschraubt ist. 🙄

Wenn der Eimertest ergeben hat das genügend Wasser am Ventil anliegt und das Sieb sauber ist, bleibt eigentlich nur noch der Aquastop selber übrig. So wie deine Wassertasche aussieht habt ihr stark eisenhaltiges Wasser, das ist der Gesundheit des Ventils nicht sonderlich zuträglich.

Für den Aquastop gibt es einen Rep-Satz mit der Bestellnummer 263789, Kostenpunkt ca. 44€.

Bluebunny

pklung

Freitag, 16. April 2004, 16:19

Aquastopreparatur

Hallo Bluebunny,

wie sicher ist es denn, das es am Aquastop liegt. Nicht das ich hier 44Euros verpulver und dan isses was anderes. Gibt es vielleicht noch abschließende Testmöglichkeiten? 2. Problem ich



www.ersatzteil-land.de

MfG Pkhung

Bluebunny

P. S.: Gibt es Händler mit unterschiedlichen Preisen für den Reparatursatz oder sollte ich den gar direkt bei Bosch ordern?

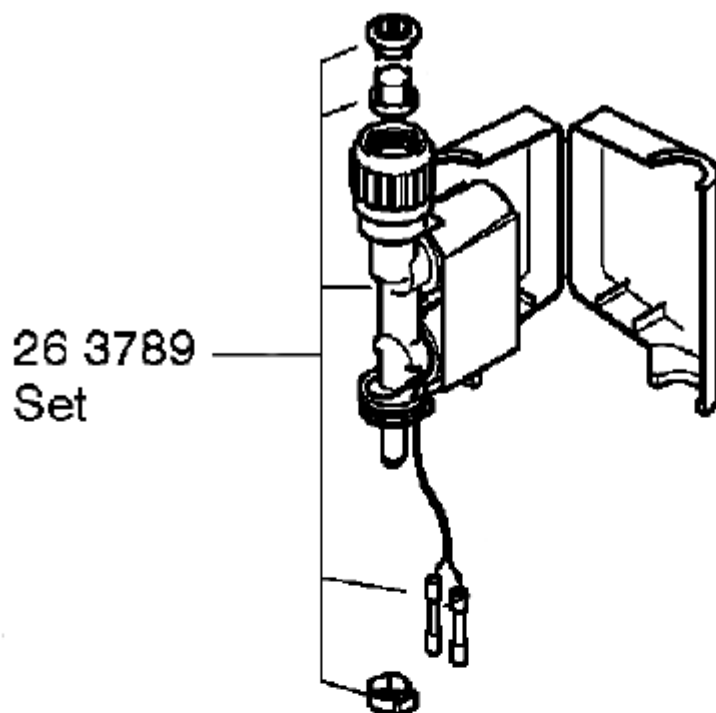
Diesen kleinen grauen Kasten wirst du öffnen müssen, bekommst mit dem Rep-Satz aber nen neuen.



Ersatzteil-Land.de
www.

Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de



Keine Ahnung ob es Geräte gibt die diese Brühe besser vertragen. Ich kenne nur einen Kunden mit solch einer "Wasserqualität", der zapft aus nem eigenen Brunnen, und der hat schon einige Ventile neu bekommen.

Bluebunny

pklung

Samstag, 17. April 2004, 21:55

Aquastop

Hallo Bluebunny,

ich gehöre zu denen, die immer alles verstehen wollen:

Wieso setzt Eisenhaltiges Wasser einen solchen Aquastop außer gefecht?

Wie ist das Schlagen (s. 1. Beitrag von mir) vor dem Totalausfall zu erklären?

Ist ein Steuerungsfehler ausgeschlossen (z.B. Steuersignal 1 sagt Wasser darf durch, weil das Programm gestartet ist - Stuersignal 2 sagt Aquastop muss schließen, weil sonstwas an Katastrophen von irgendwelches Sensoren gemeldet wird)? Bzw. Lässt sich das Prüfen, das keine gegensätzlichen Signale vorliegen. In der Steuerungstechnik bei uns is es nämlich so, das fast 90% aller Anlagenfehler durch defekte oder falsch eingestellte Sensoren verursacht werden.

MfG Pklung



Ersatzteil-Land.de
www.

Ersatzteile für Hausgeräte

www.ersatzteil-land.de

Christian Ch

Sonntag, 18. April 2004, 00:38

Schau Dir mal unter Reparaturanleitungen die Funktionsweise eines solchen Ventils an (Magnetventil_mit_Druckdose.pdf). Selbst, wenn Deine Maschine kein zusätzliches Ventil mit einem Druckschlauch, sondern zwei Elektroventile hat, ist die Funktion gleich. Lagert sich jetzt auf Membran uns Stößel Eisenoxid ab, öffnet das Ventil nicht mehr richtig (oder schließt in manchen Fällen auch nicht mehr ordentlich). Das Ventil ist bei Siemens aber vergossen, so daß man da nicht rankommt. Ich denke, daß auch Reinigungen von außen keinen Erfolg bringen werden.

pklung

Mittwoch, 21. April 2004, 16:08

Problem gelöst????

Moin, moin,

ich verstehe die Welt nicht mehr. Heute ist das Paket mit dem Reparatursatz gekommen, welches ich über den sehr einfach zu bedienenden und superschnell arbeitenden Direktservice von Bosch via Internet bestellt habe. Ich ziehe mich um, häufe unnumgen Werkzeug in der Küche an, schalte Reparaturmucke ein und will nur noch mal aus Jux und Dollerei die Maschine anschalten.....

Siehe da, sie läuft. Kein Schlagen, kein Mucken, kein nix. Habe ich Dussel bei irgendeinem Test vergessen den Wasserhahn anzuschalten und die Schlauchreinigung war schon genug? Hat der alte Ayuastop Existenzangst bekommen und sich kurzfristig entschlossen wieder zu funktionieren? Brauchte er bloß 2 Wochen Urlaub? Saß ein Wasserohm im Hahn? Funzt das Teil nur 2 Spülgänge?

Ich weiß es nicht und werde wohl weiter in Ungewissheit leben.

Nun denn.

Wenn die Kiste die nächsten Wochen funktioniert, dann habe ich preiswert einen Ayuastop-Reparatursatz anzubieten.

bye Pklung

Bluebunny

Donnerstag, 22. April 2004, 16:50

Den Rep-Satz behalt man ... bei dem Wasser wirst du ihn bestimmt mal brauchen. Ich würde das Ventil ohnehin auswechseln wenn es schon mal Ärger gemacht hat.

Bluebunny

- ENDE -

Bitte bedenken Sie:

Alle Tipps hier, setzen Sachkenntnis voraus.

Unsachgemäßes Vorgehen kann Sie und andere in Lebensgefahr bringen.

Rufen Sie bitte unbedingt den Kundendienst, wenn Sie nicht über elektrotechnisches Fachwissen verfügen.